

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das Dörfchen. Die Nachtigall und Geist der Liebe**

für 4 Männerstimmen mit Begleitung des Pianoforte oder der Gitarre;  
11tes Werk

Geist der Liebe von Matthisson

**Schubert, Franz**

**Wien, 1822**

Tenor II

[urn:nbn:de:bsz:31-164204](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-164204)

Shubert Fr. 11<sup>tes</sup> Werk.

Tenore 2<sup>do</sup>

N<sup>o</sup> 3.

Etwas bewegt.

Geist der Liebe.

Der Abend schleyert Flur und Hain in traulich holde  
Däm̄rung ein, hell flim̄t wo goldne Wölkchen ziehn, der Stern der Liebes-  
= kö = niginn, hell flim̄t wo goldne Wölkchen ziehn, hell flim̄t der Stern der  
Liebes = Liebes = kö = niginn. Die Wogenfluth halt Schlummerklang  
die Bäume lispeln Abends, der Wiese Gras umgaukelt lind mit  
Sylphen = kufs der Frühlingswind, der Wiese Gras um = gaukelt lind mit  
Syl = phen = kufs, mit Sylphenkufs der Frühlingswind. Der Geist der Liebe  
wirkt und strebt wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, der Geist der Liebe  
wirkt und strebt wo nur ein Puls der Schöpfung bebt, im Strom, im  
Strom wo Wog' in Woge fließt, im Hain, im Hain wo Blatt an

C. et D. N<sup>o</sup> 1019.

Tenore 2<sup>do</sup>

Blatt sich schließt, im *pp* Strom, wo Wog' in Wo-ge fließt, im  
 Hain, wo Blatt an Blatt sich schließt. *dim* *ff* O  
 Geist der Lie-be führe du dem Jüngling die Erkor-ne zu, Ein  
 Minneblick der Trauten hellt mit Himmels-glanz die Er-den=  
 =welt, ein Min-neblick der Trauten hellt mit Himmelsglanz die Erden=  
 =welt. Ein Minneblick der Trauten hellt mit  
 Himmelsglanz die Erden-welt, ein Minneblick der Trauten hellt mit  
 Himmelsglanz die Erden = welt, mit Himmelsglanz die Erden =  
 =welt, mit Häm = = mels = glanz. *ff* FINE.

C. et D. N° 1019.